

# Sportklettern überm Ligurischen Meer

## Das Klettergebiet Muzzerone bei La Spezia, 200 m

Berge und Meer findet man in Ligurien immer wieder. Ein besonders großes, leicht zugängliches und vielfältiges Klettergebiet ist Muzzerone bei La Spezia. Am besten erreichbar ist der Sektor Parete Centrale mit fast 100 Ein- bis Dreiseillängenrouten.

### Sportklettern

<b>Schwierigkeit</b>	Die knapp 100 Routen des Sektors bewegen sich zwischen den Schwierigkeitsgraden 4c und 7c mit dem Schwerpunkt auf 5c–6c gering
<b>Kondition</b>	Sportkletterausrüstung
<b>Ausrüstung</b>	Zustieg 1–5 Min.,
<b>Dauer</b>	Kletterei 0,5–1 Std. je Route
<b>Höhendifferenz</b>	10–50 Hm (1–3 Seillängen)

[www.DAVplus.de/tourentipps](http://www.DAVplus.de/tourentipps)

**Ausgangspunkt:** Parkmöglichkeit an der letzten Kehre der Stichstraße zum Forte Muzzerone (ca. 200 m). Erreichbar von Le Grazie zum Forte. Oder Bus von La Spezia nach Portovenere und in 30 Min. zu Fuß an die untersten Massive des Gebiets Muzzerone

**Ab München:** Auto ca. 7–8 Std., Bahn & Bus 1–2 Anreisetage

**Stützpunkt:** Rifugio Muzzerone (200 m), Tel. +39 0340 8098720

**Karte/Führer:** Istituto Geografico Centrale Nr. 23 „Cinque Terre e Golfo del Tigullio“ 1:50 000; Battistella,

Muzzerone e Levante Ligure (Versante Sud)

**Gebiet:** Unter dem Begriff Muzzerone werden insgesamt 18 Sektoren zusammengefasst, die sich in der Steilküste südlich von La Spezia befinden und von verschiedenen Ausgangspunkten nahe Le Grazie, dem Forte Muzzerone und Portovenere erreichbar sind. Neben Felsmassiven mit guter Absicherung und kurzem, einfachem Zustieg gibt es auch schwer zugängliche Felsen, die alpinen Charakter mit mäßiger Absicherung und absturzgefährlichem Zustieg aufweisen und eher wenig begangen werden. Die hier vor-



© alpinwelt 3/2016, Text & Foto: Andrea und Andreas Strauß

gestellte Parete Centrale ist die beliebteste Wand. Sie ist sehr einfach erreichbar und für den Einstieg ins Gebiet am besten geeignet.

**Zustieg:** Von den Parkmöglichkeiten geht es durch eine Felsgasse nach Süden und direkt zu den ersten Routen rechts und links der Gasse. Die Mehrzahl befindet sich an der relativ windgeschützten, dem Meer zugewandten Südwand.

**Routencharakter:** Die längsten Routen der Parete Centrale haben drei (kurze) Seillängen, es überwiegen 1-Seillängen-Touren. Die Wand ist steil und kleingriffig, der Kalk je nach Schwierigkeit der gewählten Route schon etwas abgegriffen oder noch rau, die Absicherung ist sehr gut. Meist sieht man aus den Routen aufs Meer hinab.